

Bundesrat**Weiss – Winter – Wöllert****Sonstige Anfragen** betr.

Verkauf der Vorarlberger Illwerke AG (550/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Staribach er Andreas **602** 13

Wegfall des Nachweises einer ortüblichen Unterkunft als Voraussetzung einer Aufenthaltsbewilligung (587/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Einem Caspar **605** 12

Zur Geschäftsbehandlung

Antrag, gegen den Gesetzesbeschuß des Nationalrates betr. die Paßgesetz-Novelle 1995 Einspruch zu erheben (abgelehnt) **603** 25–27, 44

Antrag, gegen den Gesetzesbeschuß des Nationalrates betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Qualitätsklassengesetz geändert wird, Einspruch zu erheben (abgelehnt) **603** 119–120, 128

Wortmeldung zur Geschäftsbehandlung betr. Hinweis auf eine Unvollständigkeit im Text der Beschußausfertigung in 5109 d. B. **606** 76–77, 78

WINTER Ernst, Bundesbeamter, Horn

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Niederösterreich am 10. 11. 1994 **591** (17. 11. 1994) 8

Angiebung **591** (17. 11. 1994) 9–10

Gewählt in

den EU-Ausschuß (Ersatzmitglied) am 6. 2. 1995

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) am 11. 11. 1994

den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Ersatzmitglied) am 11. 11. 1994

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) am 11. 11. 1994

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) am 11. 11. 1994

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Mitglied) am 11. 11. 1994

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung am 18. 7. 1995

Redner in der Verhandlung über

ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz und das Pensionsgesetz 1965 geändert werden **595** 51–52

ein Bundesgesetz, mit dem das Ausländerbeschäftigungsgesetz geändert wird **597** 63–64

das Tabakgesetz **601** 65–66

die dringliche Anfrage der Bundesräte DDr. Königshofer Franz Werner u. Gen. betr. ohne Rechts-

grundlage durchgeführte Sekundärflüge des Bundesministeriums für Inneres (1085/J-BR) **601** 149–150

ein Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG-Novelle 1995), das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Bundes-Personalvertretungsgesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebührenzulagengesetz, das Karrenurlaubsgeldgesetz, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, das Richterdienstgesetz, das Wachbediensteten-Hilfeleistungsgesetz, die Bundesforste-Dienstordnung 1986, das Bundesministerien gesetz 1986 und das Ausschreibungsgesetz 1989 geändert werden **603** 147–149

die Erklärung des Bundesministers für Inneres Dr. Einem Caspar über aktuelle Fragen der inneren Sicherheit **604** 33–34

Sonstige Anfrage betr.

den steigenden Güterverkehr auf der Straße aus den osteuropäischen Ländern (512/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Mag. Klima Viktor **598** 11

WÖLLERT Karl, Geschäftsführer, Linz

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich

Siehe auch Index der XVIII. GP

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied)

den EU-Ausschuß (Mitglied) am 6. 2. 1995

den Finanzausschuß (Mitglied)

den Gesundheitsausschuß (Ersatzmitglied)

den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Mitglied)

Zum Schriftführer gewählt

den Sozialausschuß (Ersatzmitglied)

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied)

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) am 11. 11. 1994

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Mitglied)

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

Berichterstatter über

ein Bundesgesetz über die Teilnahme Österreichs am Wechselkursmechanismus des Europäischen Währungssystems **592** 66–67

ein Bundesgesetz, mit dem das Kraftfahrgesetz 1967 geändert wird (18. KFG-Novelle) **596** 62–63

ein Bundesgesetz über die Beteiligung Österreichs an der 8. allgemeinen Mittelerhöhung der Inter-Ame-

Bundesrat**Wöllert – Purtscher**

rikanischen Entwicklungsbank, ein Bundesgesetz über die Leistung eines österreichischen Beitrages zum vom Internationalen Währungsfonds verwalteten Treuhandfonds für die Erweiterung der ergänzenden Strukturanpassungsfazilität, ein Bundesgesetz über die Beteiligung Österreichs an der 4. allgemeinen Kapitalerhöhung der Asiatischen Entwicklungsbank und ein Bundesgesetz über die Leistung eines Beitrages zur ersten Wiederauffüllung der Globalen Umweltfazilität **600** 64–65

ein Bundesgesetz, mit dem das Gefahrgutbeförderungsgesetz-Straße 1979 geändert wird, und das Protokoll über die Änderung des Artikels 1 lit. a, des Artikels 14 Abs. 1 und des Artikels 14 Abs. 3 lit. b des Europäischen Übereinkommens vom 30. September 1957 über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) **601** 90–91

Redner in der Verhandlung über

ein Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1988, das Umgürdungssteuergesetz, das Umsatzsteuergesetz 1994, das Bewertungsgesetz 1955, das Straßenbenützungsabgabegesetz und das Kapitalverkehrsteuergesetz geändert werden, mit dem eine Sonderregelung zum Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Spanien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen getroffen wird, weiters das Handelskammergegesetz, das Körperschaftsteuergesetz 1988, das Normverbrauchsabgabegesetz, das Bundesgesetz, mit dem eine Sonderabgabe von Erdöl erhoben wird, das Kraftfahrzeugsteuergesetz 1992, das Versicherungssteuergesetz 1953 geändert werden, mit dem Begleitmaßnahmen zum Umsatzsteuergesetz 1994 vorgesehen werden und mit dem das Finanzausgleichsgesetz 1993 geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Bankwesengesetz und das Sparkassengesetz geändert werden, und ein Bundesgesetz, mit dem das Versicherungsaufsichtsgesetz geändert wird (2. VAG-Novelle 1994) **593** 105–106

ein Bundesgesetz über die Durchführung des Warenverkehrs der Ein- und Ausfuhr (Außenhandelsgesetz 1995 – AußHG 1995) und zur Änderung des Gebührengesetzes 1957, das Handelsstatistische Gesetz 1995, ein Bundesgesetz, mit dem das Preistransparenzgesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das EWR-Wettbewerbsgesetz geändert wird **596** 42–43

ein Bundesgesetz, mit dem das Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsgesetz 1994, das Kraftfahrge-
setz 1967 und das Bundesgesetz über den erweiterten Schutz der Verkehrspfifer geändert werden **597** 137–138

die Änderungen der Anlagen des Übereinkommens über internationale Beförderungen leicht verderbli-

cher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP) **602** 59–60

Sonstige Anfrage betr.

Reform des Gebührenrechts (560/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Staribach Andreas **602** 23

2. Wortmeldungen von Landeshauptmännern

PURTSCHER Martin, Dr., Landeshauptmann von Vorarlberg

Redner in der Verhandlung über

die Bundes-Verfassungsgesetz-Novelle 1994, ein Bundesgesetz, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1992 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesministeriengesetz 1986, das Forschungsförderungsgesetz 1982, das Innovations- und Technologiefondsgesetz, das ERP-Fonds-Gesetz und das Bundes-Personalvertretungsgesetz geändert werden **593** 22–27